

KNEIFL AIRea

Konzeption effizienter Infrastrukturentwicklung und Flächenmanagement durch innovative Logistik in der Airport Region

Ein Projekt gefördert im Rahmen der 7. Ausschreibung
des Programms **Mobilität der Zukunft**
Gütermobilität

Finale Zusammenfassung für Public Relation Work:

Der Flughafen Wien hat im Frühjahr 2016 gemeinsam mit den Umlandgemeinden einen Prozess zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts „Airport Region“ gestartet. Das Thema Logistik und Güterverkehr wurde in den definierten Entwicklungsaktivitäten nicht unmittelbar berücksichtigt. Zur Schließung dieser Lücke wurde das Sondierungsprojekt KNEIFL AIRea entwickelt. Übergeordnetes Ziel war die Integration der Thematik Logistik und Güterverkehr im Sinne innovativer und nachhaltiger Gütermobilitätskonzepte für Ballungsräume in die Entwicklungsaktivitäten der Airport Region, um künftigen Anforderungen an urbane und suburbane Güterverkehrslösungen begegnen zu können und Logistik als Innovations- und Standortfaktor für die Region neu zu definieren. Neben dem primären Ziel der Entwicklung eines **Sets an Handlungsmöglichkeiten** zur Verankerung des Themenfeldes Logistik in der Entwicklung der Airport Region bestand der Anspruch der gegenständlichen Arbeit insbesondere auch darin, die Thematik **Logistik in der Wahrnehmung** aller Beteiligten zu stärken und zu etablieren.

In einem partizipativen Prozess unter Beteiligung der relevanten Akteure der Airport Region wurden realisierbare Logistikkonzepte und -modelle hinsichtlich der Anforderungen an nachhaltige Gütermobilität in und außerhalb von Ballungsräumen als Basis für weitere technologische und organisatorische Entwicklungsschritte der Region untersucht.

Zur Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes wurde zwischen den drei Betrachtungsebenen **Airport City**, **Airport Region** und **Metropolregion** unterschieden und eine thematische Dimension mit den drei Analyseobjekten E-Commerce, Emissionsfreie Transportlogistik und Logistiksynergien durch regionale Gemeindekooperationen definiert.

Der Aufbau des Projekts gestaltete sich in drei Phasen, der **Erhebung des IST-Zustands**, der **Entwicklung des SOLL-Zustands** und der **Ableitung relevanter Handlungsfelder** und Handlungsoptionen für weiterführende Projekte. Basierend auf den Erkenntnissen der

Gegenüberstellung von Ist- und Sollzustand wurden potenzielle Maßnahmen für die zukünftige Ausrichtung des Systems Airport Region abgeleitet.

Erreichte Projektziele:

- Identifikation realisierbarer **Maßnahmen für die Infrastrukturentwicklung** in der Airport Region mit Schwerpunkt nachhaltige Gütermobilität für weiterführende umsetzungsorientierte F&E-Projekte.
- Abgabe von **Handlungsempfehlungen für die Positionierungsstrategie** der Airport Region als innovative Logistik Umlandregion von und für Wien im Sinne nachhaltiger Gütermobilität im urbanen Ballungszentrum.
- **Aufbereitung des Themas Gütermobilität und Logistik** zur Integration in den dynamischen, interkommunalen Regionsentwicklungsprozess der Airport Region.
- Schaffung eines **Orientierungsrahmens** für mittelfristige Maßnahmen in den Bereichen Flächen- und Raumplanung, Kooperationen und Innovationen.
- Erstellung einer fundierten **Informationsgrundlage** für EntscheidungsträgerInnen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch verbesserte „Logistikkompetenz“.

Die Zusammenführung der Erkenntnisse zeigte, dass die eingangs formulierten Themenbereiche E-Commerce, Emissionsfreie Transportlogistik und Synergien durch interkommunale Zusammenarbeit im Kontext der unterschiedlichen Betrachtungsebenen des Flughafens von großer Bedeutung sind. Anzustreben ist jedenfalls eine gesamtheitliche Entwicklung auf allen Ebenen, die in Abstimmung mit den jeweils anderen AkteurInnen erfolgen soll. Grundsätzlich lassen sich zwei Schwerpunkte für die im Projekt entwickelten Maßnahmen ableiten:

- Entwicklung und Management der Region bzw. des Clusters
- Transport und Infrastruktur Import/Export/intern.

Kernaussagen des Projekts:

- 1 Durch eine gemeinsame Plattform/Organisationseinheit zur Verbesserung der internen und externen Kommunikation und zur koordinierten Vorgangsweise bei Betriebsansiedlungen soll auch ein gemeinsames Auftreten der Region inklusive Flughafen und der darin angesiedelten Unternehmen möglich werden.
- 2 Im Bereich Air Cargo sollen Synergiepotenziale besser genutzt werden und Angebote für E-Commerce Unternehmen geschaffen werden.
- 3 Verkehrsinfrastruktur (Straße, Schiene) und Flächenentwicklung sollen unter Einbezug aller relevanten AkteurInnen am Standort, in der Region und Metropolregion entwickelt und Widmung eng miteinander abgestimmt werden.

Kontaktdaten:

Flughafen Wien AG (VIA)
Flughafen
1300 Flughafen Schwechat



Universität für Bodenkultur Wien (Boku), Department für
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Institut für
Produktionswirtschaft und Logistik, Feistmantelstrasse 4
1180 Wien



LOGPIN Consulting e.U.
Mag.Christian Ecker, MBA
Hütteldorferstraße 253a
1140 Wien



Brantner Green Consulting (BGC)
DI Oliver Brantner MSc
Untere Augartenstraße 33/4
1020 Wien

